[Weitere Angaben: https://brandenburg.museum-digital.de/object/4322 vom 28.04.2024]

Objekt:	Schmuckband Kaffenkahn
Museum:	Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de
Sammlung:	Templiner Stadtgeschichten
Inventarnummer:	00575

Beschreibung

Das beigefarbene, in sich gemusterte Schmuckband mit rot-grün gestickter Webkante hat ein rot-grünes Blumenmuster. Ein Ende des Bandes ist mit einer kleinen weißen Spitze und einer goldfarbenen Fransenborte geschmückt. Zwischen Borte und Spitze ist der Vorname "Pauline" zu lesen, der Nachname ist unleserlich.
Das Modell eines Kaffenkahns wurde während des jährlichen Umzugs der Schiffer dem Zug vorangetragen. Junge Mädchen des Ortes bestickten Seidenbänder meist mit ihren Namen oder einer Jahreszahl und schmückten damit das Kahnmodell. Damit erwarben die volljährigen Mädchen das Recht, jährlich die Schifferbälle zu besuchen.

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	L: 162,0 cm; B: 8,0 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1880-1920
	wer	Schifferverein Grunewald (Templin)
	wo	Grunewald (Templin)

Schlagworte

- Brauchtum
- Kaffenkahn
- Schifferball
- Schifferverein
- Schmuckband

- Seidenband